



# Yes, we Canon!

Beim Druck von Preisschildern und Werbematerialien setzen die Modehäuser der Peek&Cloppenburg KG europaweit auf Canons Großformatdrucker, Apples iMacs und das SGX-System von CPN Partner Ralf Hausendorf GmbH.

Schnelligkeit ist gefragt, wenn es bei Peek&Cloppenburg um neue Ware, Top-Angebote oder reduzierte Schnäppchen geht. Dann müssen die Kunden schnellstmöglich mit Displays und Schildern über die entsprechenden Produkt- und Preisinformationen versorgt werden. Damit das gelingt, werden die Werbeschilder direkt vor Ort in den Filialen gedruckt. Doch das dezentrale Drucken mit rund 35 Großformatdruckern an allen Standorten und der Zentrale von Peek&Cloppenburg in sechs Ländern bringt für die Hamburger Textilhandelskette einige Herausforderungen mit sich. Diese reichen von der reibungslosen Installation der Drucker in allen Filialen, über die perfekte und korrekte Farbwiedergabe der Industriplotter bis hin zu ihrer Bedienung sowie der Erstellung von Printvorlagen durch die Mitarbeiter. Fehlerhaftes Farbmanagement und zu viele Variablen bei der Erstellung der Druckdateien führten in der Vergangenheit

häufig zu unterschiedlichen Druckerzeugnissen oder sogar Ausfällen in der Produktion. Für den Verantwortlichen für Dekorationskonzepte bei Peek&Cloppenburg, Tobias Loch, ist beim Drucken der Schilder und Etiketten Lauffähigkeit jedoch das oberste Gebot: „Bei rund 10.000 m<sup>2</sup> bedrucktem Rollenmaterial pro Jahr, können sich unsere Standorte in diesem Bereich Ausfälle nicht leisten.“ Nach langer Suche fand die Modekette mit CPN Partner Ralf Hausendorf GmbH einen kompetenten Partner, der nicht nur die richtigen Drucker, sondern vor allem ein Programm zur nahezu fehlerfreien Steuerung sämtlicher Druckprozesse lieferte. Zunächst präsentierte Ralf Hausendorf als Experte für Bürotechnik, Peek&Cloppenburg verschiedene Hardwarelösungen: „Gemessen am Einsatzzweck haben wir nach den Vorgaben von Peek&Cloppenburg diverse Drucker unterschiedlicher Hersteller vorgeführt und konnten unserem Kunden so einen objekti-

ven Vergleich ermöglichen“. Die Entscheidung war dann aber schnell gefallen: „Im Vergleich mit anderen Produkten waren die Drucker von Canon hinsichtlich des Preis-Leistungsverhältnisses überlegen“, begründet Tobias Loch die Entscheidung.

Somit war die Entscheidung gefallen und es wurden 35 Canon Großformatdrucker des Typs imagePROGRAF iPF610 und zwei imagePROGRAF iPF9400 in den Niederlassungen installiert. Für Tobias Loch waren bei der Entscheidung für diese beiden Systeme des Herstellers Canon mehrere Faktoren ausschlaggebend: „Die Qualität der Drucke ist mit Abstand am besten, der Farbauftrag ist extrem sparsam und die Bedienung und das Handling sind einfach und unkompliziert.“ Zudem punktete Canon mit ihrem europaweiten Vor-Ort-Service, der für Peek&Cloppenburg elementar wichtig ist, um kurzfristige Probleme schnell zu beheben. Dieses Komplettpaket war es am Ende, das den Ausschlag für die Canon Hardware gab. Aber auch bei der Software konnte Canon überzeugen: „Nicht zuletzt sind die Druckertreiber von Canon optimal auf den Einsatz mit unseren Apple Computern abgestimmt“.

Was jetzt noch fehlte, war eine zentrale Softwarelösung. Auch hier konnte Geschäftsführer Ralf Hausendorf Abhilfe schaffen. Die Software-Lösung aus dem CPN Netzwerk heißt SGX. Das Web-to-Print-System ermöglicht es Peek&Cloppenburg zentral von Hamburg aus auf alle Drucksysteme sämtlicher Filialen zuzugreifen und den Mitarbeitern an den vielen Standorten über eine Datenbank alle Printvorlagen zur Verfügung zu stellen. Peek&Cloppenburg kann über das SGX-Tool zum Beispiel verschiedene Vorlagen an Werbeschildern erstellen, die hundertprozentig CI-konform sind. Für den farbtreuen Ausdruck der Herstellerlogos und die korrekte Einhaltung von Schrifttypen und Layouts hat die Ralf Hausendorf GmbH alle gängigen Designs ebenso in der Datenbank hinterlegt. „Die Vorlagen können die Mitarbeiter in allen Filialen auf ihren iMacs aufrufen, die gewünschten Daten wie Herstellerloge oder Preis auswählen beziehungsweise eingeben und dann den Druck starten. Das Resultat ist immer einheitlich“, erläutert Hausendorf.

Die Komplettlösung aus Canon Druckersystemen und SGX-Software ermöglicht Peek&Cloppenburg ein hohes Maß an Flexibilität, Zuverlässigkeit und Qualität. Seit der Umstellung durch CPN Partner Ralf Hausendorf gehen die Ausfälle im Druckprozess gegen Null.